



Stellenausschreibung Projektmitarbeiterin* im Frauenstadtarchiv Dresden

Das Frauenstadtarchiv Dresden (FSA) arbeitet innerhalb des FrauenBildungsHaus (FBH) Dresden e.V. als eigenständiges Projekt. Es versteht sich als außeruniversitäre wissenschaftliche Dokumentations-, Forschungs- und Bildungseinrichtung mit dem Schwerpunkt der Frauen*- und Geschlechtergeschichte in Dresden und Sachsen. Zugleich ist das FSA ein Frauen*projekt, das durch seine Arbeit der Förderung der Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frau* und Mann* dient. Arbeitsschwerpunkt 2021 ist das Spannungsfeld zwischen weibliche* Körper und Psyche sowie patriarchaler Herrschaft aus historischer Perspektive (von der Hexenverbrennung bis Recht auf Schwangerschaft-abbruch) zu beleuchten und durch unterschiedliche (Bildungs-)Angebote in die Öffentlichkeit zu bringen.

In den aktuell vier geförderten Projekten des FBH (neben dem FSA das Frauen*bildungszentrum, die Beratungsstelle für Frauen ohne Erwerbsarbeit sowie das Genderkompetenzzentrum Sachsen) arbeiten haupt- und ehrenamtlich tätige Frauen* vertrauensvoll unter einem Dach zusammen. Das Haus versteht sich dabei als ein Ort der Vielfältigkeit von und für Frauen*, der von den Haupt- und Ehrenamtlichen, Referent*innen, Nutzer*innen und Besucher*innen auf unterschiedlichste Weise gestaltet wird. Aufgrund der Unterschiedlichkeit all dieser das FBH Gestaltenden ist die Offenheit für unterschiedliche Feminismen, theoretische Hintergründe und praktische Zugänge von zentraler Bedeutung – ebenso wie die Bereitschaft, sich aktiv in damit einhergehenden Aushandlungen und Konflikten einzubringen.

Das FBH ist ein basisdemokratisch organisiertes Haus mit einem kollektiven Leitungsgremium. Es versucht sich an einer möglichst hierarchiearmen Struktur, in der Selbstorganisation, Eigenverantwortung und Mitbestimmung grundlegende Elemente des Arbeitsalltags und der Entscheidungsfindungsprozesse sind. Wir betrachten diesen Weg als einen gemeinsamen Lernprozess, der Vertrauen, Mut, Offenheit, Geduld und Engagement für das Haus als Ganzes voraussetzt.

WIR SUCHEN zum 15.02./01.03.2021 zwei Projektmitarbeiterinnen* in Teilzeit (zunächst 20 Stunden).

Vorstand: Isabell Henkelmann, Jessica Bock, Janett Schmiedgen, Dr. Jana Günther

Kontaktdaten:

vorstand@frauenbildungshaus-dresden.de
www.frauenbildungshaus-dresden.de

Kontoverbindung:

Bank Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN DE08 8509 0000 2704 4110 17
BIC GENODEF1DRS

VR 859, Amtsgericht Dresden
Steuernummer: 203/141/08168
Finanzamt Dresden-Süd

Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen:

- Projektmanagement (Planung, Organisation und Abrechnung der Projektfinanzierung inkl. Konzeption, Sachbericht, Kalkulation des Kosten- und Finanzierungsplanes)
- themenbezogene Entwicklung und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungsformate (Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Performance u.a.)
- Entwicklung von Bildungsangeboten/Publicationen zur Sichtbarmachung der Frauen*- und Geschlechtergeschichte in Dresden und Sachsen
- wissenschaftliche Forschungsarbeit, Recherchearbeiten
- Akquise von Fördermitteln und Einwerbung von Drittmitteln, Erwirtschaftung von Eigenmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pflege der projekteigenen Homepage, Werbung, Pressearbeit)
- Netzwerk- und Lobbyarbeit
- archivfachliche Arbeiten (Einwerbung, Pflege von Beständen, Anleitung von Ehrenamtlichen)

WIR SUCHEN:

Berufliche Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen:

- abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium in den Bereichen Geschichte, anderer Geistes- und Kulturwissenschaft / Archivwissenschaft oder Informationswissenschaft
- Kenntnisse des feministischen Archiv-/Bibliotheks- und Dokumentationswesens
- grundlegende Erfahrungen im Projektmanagement und der Durchführung von Veranstaltungen
- Archivfachliche Kenntnisse (analoge und digitale Archivierung)
- umfassende Kenntnisse im Recherchieren
- umfassende Kenntnisse der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens
- Kenntnisse der Frauen*- und Geschlechtergeschichte in Sachsen
- grundlegende Kenntnisse über die Besonderheiten zur Lebenslage von Frauen*/ Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterpolitik

Organisatorische Voraussetzungen:

- strukturierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität in der Arbeitsorganisation und Arbeitszeiteinteilung
- Bereitschaft zur Übernahme von projektübergreifenden Vereinsaufgaben
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendveranstaltungen
- Bereitschaft zu Supervision und Weiterbildung

Persönliche Voraussetzungen:

- feministisch-emanzipatorische Haltung, d.h. Offenheit für die Vielfalt von Lebensweisen und Geschlechtsidentitäten sowie gender- bzw. diversityorientierte Denkweise
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit in Spitzenzeiten

WIR BIETEN:

- eine aufgrund der finanziellen Förderung zunächst bis 31.12.2021 befristete Teilzeitstelle; die Höhe des Gehaltes errechnet sich in Anlehnung an TVL 9
- ein spannendes, lebendiges, selbstverwaltetes Arbeits(um)feld
- selbständige Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Weiterentwicklung des Projektes
- die Mitarbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten und engagierten Team
- eine offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre
- Rücksichtnahme und Verständnis für familiäre Verpflichtungen

Wir freuen uns über Bewerber*innen unterschiedlichster gesellschaftlicher und geschlechtlicher Positionierung sowie Herkunft.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 24.01.2021 an Isabell Henkelmann unter der Adresse: vorstand@frauenbildungshaus-dresden.de.

Für Rückfragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: Isabell Henkelmann, telefonisch erreichbar unter 0175 41 70 586.

Die Bewerbungsgespräche finden am 03.02.2021 statt.